Universität Augsburg
Akademisches Auslandsamt

Erfahrungsbericht

Studium an der UA:	BWL
Jahr des Auslandsaufenthaltes:	2019/ 20
Land:	Türkei
Stadt:	Istanbul
Praktikumseinrichtung:	Koton Mağazacılık Tekstil San.ve Tic. A.Ş.
Homepage:	https://www.koton.com/tr/help/contact

Ankunft

Ich bin am neuen Flughafen von Istanbul gelandet. Nachdem man den Flughafen verlässt gibt es die Möglichkeiten mit dem Taxi oder mit dem Bus zu fahren. Im Untergeschoss befinden sich die Bushaltestellen. Man sollte sich im Voraus über die Routen informieren und dementsprechend die Busnummer herausfinden. Dafür kann man auf der Homepage von ,,*Havaist*‘‘ recherchieren. Vor den Haltestellen kann man an Fahrkartenautomaten eine Istanbul Karte, die man für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Istanbul nutzt, kaufen und sie aufladen und damit beim Busfahrer zahlen oder die Zahlung erfolgt mit einer Kreditkarte.

Unterbringung

Ich hatte die Möglichkeit bei meiner Familie, die in Istanbul lebt, zu wohnen, deswegen kann ich keine Organisation bzgl. der Wohnungsmiete empfehlen. Am besten ist es sich von Istanbulern, Familie oder türkischen Freunde, die man kennt, helfen zu lassen, denn die Mietpreise schwanken sehr nach Stadtgebiet und Lage, somit können sie euch einen geeigneten Standort finden, der für eure Bedürfnisse abgestimmt und unter anderem gute öffentliche Verbindungen besitzt. Man sollte im Auge behalten, dass Istanbul eine sehr große Stadt ist und Fahrten von einem Ort zum anderen dauern können.

Allgemeines über die Firma: Koton Mağazacılık Tekstil San.ve Tic. A.Ş.

Koton ist ein Textilunternehmen mit dem Hauptsitz in Istanbul. Heute hat sie über 10.000 Mitarbeiter und ist in 28 Ländern mit insgesamt 504 Geschäften und Filialen, davon 301 in der Türkei und 203 im Ausland, sesshaft.
Koton wurde 1988 vom Ehepaar Yılmaz in Istanbul gegründet. Familie Yılmaz begann einen Handel in einem kleinen Laden, um überschüssige Produkte zu verkaufen. Die Menschen fanden großes Interesse an dem Laden und folglich waren der Einzelhandel mit Textilien fester Bestandteil ihres Berufs. Koton startete 1995 seine eigene Produktion und eröffnete 1996 sein erstes Auslandsgeschäft in München.

Aufnahme und Leben bei der Firma

Zunächst hatte ich ein Bewerbungsgespräch mit der Personalabteilung, die mich dann zu einer entsprechenden Abteilung, der Zentralen Planung, zugeordnet haben. Man kann im Unternehmen nur aufgenommen werden, wenn man vom türkischem SGK (Gesundheitskasse) entsprechende Versicherungsunterlagen dem Unternehmen zuschickt und ein Bankkonto einer bestimmten türkischen Bank eröffnet.

Mein Empfang im Unternehmen war sehr liebevoll. Jeder war stets freundlich und hilfsbereit. Obwohl man nur ein Praktikant war, wurde man im Team herzlich aufgenommen und immer zu gemeinsamen Tätigkeiten eingeladen.

Es gab einen Busservice des Unternehmens hin und zurück. Dies erleichtert die Fahrt nach Hause und zum Unternehmen, denn in der Metropole herrscht viel Stau zu Arbeitszeiten. Es war sehr angenehm sich nicht um die Fahrt zu kümmern. Ich wurde an der Hauptstraße zu meiner Wohnung ca. um 6.45 Uhr abgeholt und gegen halb sieben war die Ankunft in der Arbeit. Man hat bis acht Uhr die Möglichkeit in der Mensa für ca. 3€ zu frühstücken.

In den ersten Wochen durfte ich mein Team begleiten und hatte Einführungen mit jedem Arbeitskollegen in der Abteilung der Zentralen Planung, denn ich musste mir zunächst einen Überblick über das Unternehmen und die verschiedenen Abteilungen und deren Tätigkeiten verschaffen. Ich kann erwähnen, dass mir anfangs das Wirtschaftstürkisch ziemlich schwergefallen ist. Nebenbei habe ich an online Fortbildungen für Excel sowie Erlernen von Basics in der Programmiersprache R für Statistiken teilgenommen. Bei der Verwendung von Excel habe ich mit PivotTable gearbeitet.
Außerdem habe ich gelernt wie man Daten von einer Datenbank mit SQL abruft und sie dann in einer Tabelle formatiert und auswertet.
Grundkenntnisse in Programmiersprachen waren sehr von Bedeutung, weil die Zentrale Planung die Auftrags- und Versandabteilung ist und sie darauf abzielt, Probleme in vielen Bereichen wie Planung, Logistik und Merchandising mit analytischen Methoden zu lösen. Fortlaufend durfte ich das Team beim Erstellen, Auswerten und Berichten angeforderten Daten unterstützen.

Arbeitsschluss war um 17.30 Uhr, somit betrug die Arbeitsstunden in der Woche 42,5 Stunden. Die Rückfahrt dauerte ungefähr eine Stunde. Unter der Woche war man meistens erschöpft und konnte den Abend nicht ausklingen lassen, jedoch hatte man viele Freizeitmöglichkeiten am Wochenende.

Klima/Wetter

Das Wetter in Istanbul ist im Winter sehr wechselhaft. An manchen Tagen ist es bis zu 20° warm oder es liegt an manchen Tagen Schnee, jedoch ist es meistens windig und man kann mit Regen rechnen. Im Schnitt bewegen sich die Temperaturen zwischen 5° und 15° am Tag.

Allgemeines über die Stadt Istanbul

Istanbul ist eine kulturell reiche, vielfältige, große, aufregende und lebendige Stadt. Menschen aus aller Welt treffen hier zusammen und bereichern sie. Aufgrund der geographischen Lage ist sie umzingelt von Meeren, darum gibt es unzählige Orte, Cafés und Restaurant mit einer tollen Aussieht und sie ist die einzige Stadt, die auf zwei Kontinenten, nämlich Europa und Asien liegt.
Die Stadt hat im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Zivilisationen und Kulturen beherbergt, in der Menschen verschiedener Religionen, Sprachen und Völker jahrhundertelang zusammenlebten. Man kann die einzigartigen Rückstände und Sehenswürdigkeiten heute überall in Istanbul besichtigen. Jeder, der die orientalischen Genüsse testen und dabei gar nicht so weit reisen möchte, könnte Istanbul besuchen.

Feedback

Mir hat das Praktikum bei Koton sehr gut gefallen. Ich habe einen Einblick in das Arbeitsleben bekommen und meine Sprache verbessert. Ich habe keinen Sprachkurs besucht, dennoch ist es hilfreich sich im Voraus mit Wirtschaftstürkisch zu beschäftigen und auseinanderzusetzen.
Mir ist es gelungen den Alltag des Arbeiters kennenzulernen und mich herauszufordern. Das Erlernte wird mir helfen mich entsprechend in meinem Studium zu orientieren und mich auf meine Interessen zu spezialisieren. Ich würde jedem, der neue Erfahrungen sammeln möchte, auch wenn die Organisation und Planung aufwändig ist, ein Auslandspraktikum empfehlen.
Ich kann mich glücklich schätzen mit einem hilfsbereiten Team gearbeitet zu haben und freue mich in Zukunft auf das Wiedersehen mit meinen Arbeitskollegen und Freunden, die ich durch mein Praktikum kennengelernt habe.

Ich wünsche allen, die sich für ein Auslandspraktikum entscheiden viel Spaß.